

Laufen: Eine interessante Testpartie sah man am Samstag vormittag auf der Laufener Sportanlage. Die U15 der SG Laufen/Leobendorf empfing den SV Kay. In einer fairen Begegnung musste die heimische C-Jugend einiges an Laufbereitschaft aufwenden, um das Spiel zu drehen. Der Rückstand konnte so schlussendlich wettgemacht werden und ein knapper 3:2 Sieg eingefahren werden.

Zu Beginn der Partie bei guten Fußballtemperaturen war der Hausherr der SG Laufen/Leobendorf zuerst auf viel Ballbesitz bedacht und hielt das Leder zumeist in den eigenen Mittelfeldreihen. Die Gastmannschaft vom SV Kay versuchte über schnelles Kurzpassspiel Akzente zu setzen. Auf diese Taktik mussten sich die Hausherren erst einstellen, was einige Zeit beanspruchte. Zu beobachten war jedoch auch, dass beide Defensivreihen sehr optimistisch agierten und hoch standen, so dass doch in den ersten zwanzig Minuten so einige Brandherde vor den jeweiligen Gehäusen aufflackerten. In der 22 Minuten ergab sich das vorgezogene Ostergeschenk an den Gast vom SV Kay. Durch einen Abschlagfehler kam der schnell schaltende Offensivspieler des SV Kay an den Ball und hatte in der Folge keinerlei Schwierigkeiten zum 0:1 einzunetzen. Kurz vor Ende der ersten Hälfte waren es wiederum die Gäste, die die Gefährlichkeit auf ihrer Seite hatten. Nach einem schnellen Konter landete der Schuss zur Erleichterung des Heimkeepers Thomas Rudholzer am Pfosten. Auch die SG Laufen/Leobendorf hatte einige kleinere Torchancen in Durchgang eins, allerdings fehlte beim Abschluss die Präzision.

Dass noch was gehen musste, war wohl den Spielern aus der Salzachstadt klar. Mit viel mehr Zug und Dampf traten die Jungs von Trainer Frank Lehnert nun aufs Feld. Und schon der erste Angriff der SG brachte Erfolg. Kapitän Kurt Weixler setzte sich gegen seine Gegenspieler durch und passte scharf von der rechten Strafraumseite in die Mitte. Dort stand Simon Spitz völlig alleingelassen und schob zum 1:1 Ausgleich ein (36. Minute). Und selbiger Simon Spitz sorgte mit einem Doppelschlag dafür, dass die SG Laufen/Leobendorf in der 47. Minute das Spiel auch zählbar drehen konnte. In einem kleinen Strafraumgetümmel war Spitz der Glücklichere und schoss zur Führung ein. Die SG Laufen/Leobendorf hatte nun deutlich mehr vom Spiel und wurde von Minute zu Minute druckvoller und stärker. Weitere Chancen durch Kurt Weixler und Lorenz Fuchs blieben vorerst jedoch ungenutzt. Doch der "Fußball mit Dampf" wurde in der 63. Minute belohnt. Kurt Weixler erhöhte mit einem Knaller aus gut 20 Metern zum 3:1. Nach diesem Treffer allerdings gestaltete sich die Partie größtenteils wieder in die andere Richtung. Die Gäste vom SV Kay versuchten nun mit aller Macht so schnell es geht den Anschlusstreffer zu erzielen. Dies rief verstärkte Arbeit für die SG-Abwehr hervor, die in den Folgeminuten einiges zu tun bekamen und oftmals sich beim "Fußballgott" für das Glück des Tüchtigen bedanken konnten. Immer wieder versuchte der SV Kay durch präzise Kurzpässe die Abwehr auszuhebeln, scheiterten allerdings vorerst an ihren eigenen Bemühungen. Drei Minuten vor Schluss musste SG-Keeper Thomas Rudholzer doch noch hinter sich greifen. Nach unwiderstehlich vorgetragenen Diagonalpässen durch das vordere Mittelfeld des SV Kay wurde Rudholzer mit einer Finte gekonnt ausgetanzt und der Anschlusstreffer zum 3:2 war erzielt, was mit Sicherheit verdient war. Mehr ging jedoch für den Gast auf der Laufener Sportanlage nicht mehr, so dass es bei diesem Ergebnis blieb.



Michael Fiedler (links) beschreibt in der [Empfangsdi](#) Dampf mit seinem SG-Team einen 3:2